

ICF? Was hat das mit Musiktherapie zu tun?

Die Musiktherapie gibt uns viele Möglichkeiten, Menschen aller Altersgruppen mit Entwicklungsstörungen und anderen Beeinträchtigungen zu unterstützen. Die Störungen und Funktionsschwächen dieser Klientel sind sehr komplex. Sie haben Auswirkungen nicht nur auf die betroffene Person, sondern auch auf ihre Angehörigen, Bezugspersonen und die soziale Umwelt. Entwicklungsstörungen verschwinden in der Regel nicht mit der Zeit, sondern bleiben unter Umständen über die gesamte Lebensspanne der Klient*innen bestehen und können sich auch im Laufe der Zeit verändern.

Indikationen und Ziele für die Musiktherapie werden auf der Grundlage der medizinischen und psychologischen Diagnostik formuliert. Diese Informationen sind sehr wichtig, um die Klient*innen in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Aber wird der Alltag der Klient*innen in Betracht gezogen, wenn Ziele formuliert und die Therapie geplant wird?

Die International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF), von der WHO im Jahr 2001 entwickelt, gibt uns die Möglichkeit, die bio-psycho-sozialen Faktoren zu beschreiben, die einen Einfluss auf den Menschen und seine Entwicklung haben. Gleichzeitig werden die medizinischen Diagnosen der Klient*innen nicht außen vor gelassen. Die ICF kann dafür genutzt werden, den Teilhabebedarf der Klient*innen zu bestimmen, damit ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützt werden kann.

In diesem Workshop werden wir die grundlegenden Prinzipien der ICF betrachten. Welche Möglichkeiten bieten sie Musiktherapeut*innen, um die Bedürfnisse der Klient*innen zu bestimmen. Wir werden Fallbeispiele verwenden, um die bio-psycho-sozialen Profile der Klient*innen zu bestimmen und musiktherapeutische Ziele zu formulieren, die Klient*in-zentriert sind. Teilnehmer werden gebeten, anonymisierte Fallbeispiele mitzubringen, die dann im Hinblick auf die ICF und ihre Möglichkeiten beleuchtet und diskutiert werden.

Referentin

Melanie Voigt, Ph.D./Univ. Texas

Orff-Musiktherapeutin

Musiktherapeutin DMtG

Leiterin der berufsbegleitenden Ausbildung in Orff-Musiktherapie

Veranstaltung der Gesellschaft für Orff-Musiktherapie e.V.

Kosten: 40 €

Sa. 26.11.22 von 11.30 – 16.30 Uhr (anschließend Mitgliederversammlung der GfOMT) (6 UE à 45‘)

Ort: Samuel-Heinicke-Realschule, In den Kirschen 1, 80992 München

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 143 oder 51: Haltestelle In-den-Kirschen

Tram 17: Haltestelle Maria-Ward-Straße

Parkplätze sind auf dem Schulgelände ausreichend vorhanden

Bitte unbedingt anmelden bei Ines Kandert info@orff-musiktherapie-gesellschaft.de oder telefonisch 08258/6869965

Bitte die Teilnahmegebühr von 40 Euro überweisen an:

Gesellschaft für Orff-Musiktherapie e.V.

IBAN: DE48 4306 0967 8204 8146 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Fortbildung ICF

Alles was Hygieneregeln, Tests oder nicht Tests und die „Essensversorgung“ und Getränke angeht, sowie den genauen Raum auf dem Gelände der SHR, können wir den dann angemeldeten TN erst dann mitteilen, wenn wir wissen, wie die Verordnung bis dahin lautet und wo wir genau sein werden. Darum wäre es von Vorteil, wenn ihr euch per Mail anmeldet